



LSBTTIQ im Alter und in der Pflege

Handeln auf kommunaler Ebene

4.6

Akzeptanz fördern – Vielfalt stärken!





Gliederung

- 2014 Gründung des AK LSBTTIQ Stuttgart
- 2015 Expert_innenrunde LSBTTIQ im Alter im Rathaus
 - Erkenntnisse
- 2016 Fachtag LSBTTIQ im Alter und in der Pflege
 - Erkenntnisse
- Aktuelle Handlungsfelder



Handlungsfelder 2017/2018

Stadtverwaltung /
Community

UAG (1)
Dienstleistungsangebote
der Stadt und
Eigenbetriebe



Sichtbarkeit /
Sensibilisierung

UAG (3)
Belegung Karl Heinrich
Ulrichs Platz
Regenbogenfamilientag
Regenbogenhaus

Einbindung
Stadtpolitik

UAG (2)
Austauschtreffen im
Frühjahr und Herbst

LSBTTIQ
Geflüchtete

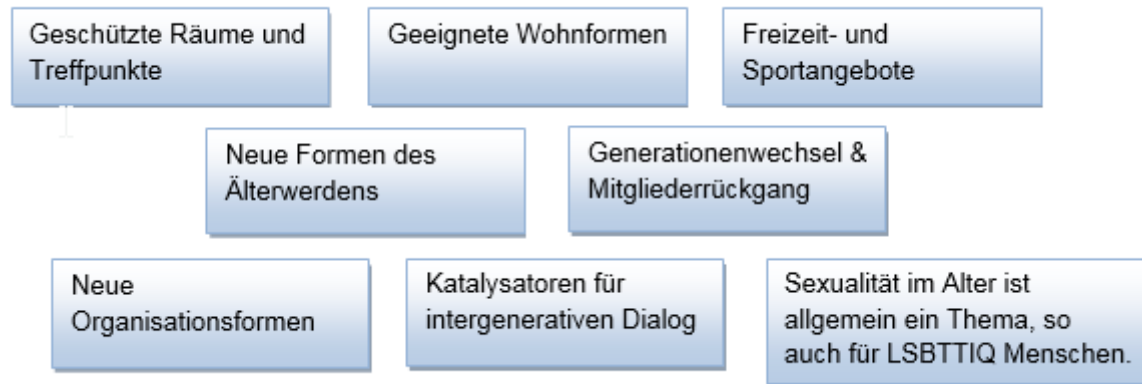
UAG (5)
Besondere
Schutzbedürftigkeit -
Sensibilisierungs- und
Vernetzungsarbeit

Lebenslagen /
Lebensphasen

UAG (4)
Angebote für Fachstellen
Vernetzungsarbeit & Austausch
für mehr Kompetenz und
Sensibilisierung
Zielgruppenspezifische Angebote



Expert_innenrunde LSBTTIQ im Alter am 22.07.2015 im Rathaus Stuttgart - Erkenntnisse



Gefahr der
Vereinsamung

Sensibilisierte
Verantwortliche

Offene Räume
bewerben

Bedarfe äußern



Fachtag - Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Alter und in der Pflege am 17.11.2016 Rathaus Stuttgart



Corinne Rufli

Seit dieser
Nacht war ich
wie verzaubert

Frauenliebende Frauen über siebzig erzählen

Lesung heute im treffpunkt 50plus
Rotebühlplatz 26
70173 Stuttgart

leben&wohnen

WEISSENBURG
FRAUENBERATUNG UND THERAPIEZENTRUM

fetz
Frauenberatungs-
und Therapiezentrum Stuttgart e.V.

wirtschafter
frauen
Stuttgart
Regionalgruppe



Workshop 1 - Raum 301

Besondere Lebenslagen von LSBTTIQ – eine Einführung mit Fallbeispielen

Moderation:

Marion Römmele, Frauenberatungs- und Therapiezentrum FetZ e. V., Fachbereich
Lesbenberatung

Joachim Stein, Weissenburg e.V., Schwul-lesbisches Zentrum Stuttgart

Workshop 2 - Raum 406

Was braucht Pflege, um der sexuellen Vielfalt gerecht zu werden? – Strukturen, Rahmenbedingungen, Sensibilität, Wissenstransfer

Moderation:

Marc Laible, Eigenbetrieb Leben und Wohnen, Einrichtungsleiter Haus Hasenberg

Wolfgang Haug, Eigenbetrieb Leben und Wohnen, Schulleiter der Altenpflegeschule

Workshop 3 - Raum 407

Dialog gestalten – Was spricht LSBTTIQ Senior_innen an? Angebotserweiterung inklusiv statt exklusiv

Moderation:

Ursula Werner, Begegnungsstätten treffpunkt 50plus, Stuttgart

Prof. Dr. Mechthild Kiegelmann, Institut für Psychologie, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Workshop 4 – Raum 408

Sexuelle und kulturelle Vielfalt – Fallbeispiele und Erfahrungen

Moderation:

Marcus Mittenzwei (M.A.), Dozent im Fachbereich Altenpflege in der Ludwig-Schlaich-Akademie Waiblingen und Lehrbeauftragter der HS Esslingen

Oya Poyraz, Türkische Gemeinde Baden-Württemberg e.V. in Stuttgart stellt das Projekt Kultursensible Pflege vor



Fachtag - Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Alter und in der Pflege - Erkenntnisse

- Bewusstsein für Probleme wie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt oder auch für Behinderung und Migration etc. schaffen und genau hinschauen: WAS BEDEUTET DAS WIRKLICH? WO GRENZEN WIR UNBEWUSST AUS?
- Sexualität / Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Alter ist meist eher ein „Schiebthema“, das man an jemand anders weiterschiebt, dabei sollte es zum „Lernthema“ werden
- Öffentlichkeitsarbeit für das Thema auch für einzelne Handlungsbereiche
- Sexualassistenz bei gleichgeschlechtlichen Menschen: Konzeptentwicklung für Einrichtungen
- Handlungsleitfäden für Besuchsdienste



Fachtag - Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Alter und in der Pflege - Erkenntnisse

- Kneipen-Szeneführung (mit Stuttgart Marketing bzw. schwulst)
- Informationsabend zum Thema „Vorsorgevollmacht, Betreuungs- oder Patientenverfügung & Co. Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften.
- Erzählcafés zum Thema (Ideen):
 - „Ein Leben lang versteckt leben“ (sexuelle Orientierung, Analphabet_innen, etc.)
 - „Pflegende_r in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft“
 - „Die Geheimnisse von langjährige Beziehungen von Männern und Frauen mit Männern und Frauen“(Rolemodels der verschiedensten Generationen)
 - „Trennen – aber wie?“
 - „Gesund und mobil im Alter“ in Kooperation mit abseitz e. V.



Fachtag - Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Alter und in der Pflege - Erkenntnisse

- **Ausgestaltung von Unterrichtseinheiten in den Pflegefachschulen** (53 verschiedene Nationalitäten, Umgang mit Vorurteilen im Pflegealltag, Unterstützung für Lehrkräfte)
- Konzeption von 1tägigen (Pflicht-) **Fortbildungen für Pflegekräfte** (fachlicher Input, die Konfrontation mit den eigenen persönlichen Wertevorstellung und der professionelle Umgang damit)
- Umgang mit Vielfalt auf den verschiedenen Hierarchieebenen
 - LSBTTIQ als **Identität und Lebenswelt** wahrnehmen und begreifen, nicht nur auf der Ebene sexueller Verhaltensweisen.
 - Verständnis für **besondere Biografien und Geschichte**
- **Zusammenarbeit** mit Community (z. B. Aidshilfe)



Aktuelle Handlungsfelder

- LSBTTIQ in der Altenpflege – Seminartag für Altenpflege-Schüler_innen in Kooperation mit der Türkischen Gemeinde Baden-Württemberg und der Initiativgruppe Homosexualität Stuttgart
- Queerfeminismus und Lesben ab 50

